

E i n l e i t u n g.

Die erste Idee zur Verfassung dieses kleinen Werkes rührt von meinem Vater her. Er theilte mir dieselbe mit, und ich übernahm die Realisirung um so lieber, da ich, erstens, selbst lebhaft das Bedürfniß einer deutlichen und klaren An- und Ubersicht aller landwirthschaftlichen Verhältnisse und ihrer gegenseitigen Verbindung fühlte, und zweitens, gerade in der Lage war, die nöthige Zeit auf diese Arbeit verwenden zu können.

Es war mir dabei also auch vorzüglich um meine eigene weitere Ausbildung zu thun, und ich suchte alle Hilfsmittel zu benützen, um etwas Vollkommenes zu Stande zu bringen.

Das Resultat meines Studiums der besten Quellen und der gesammelten Notaten war — ein Chaos von Wahrheiten, Irrthümern und Widersprüchen, von schätzbaren Erfahrungen, grundlosen Behauptungen, Hypothesen, Nachbetereien u. s. w. Gar Vieles darunter stritt mit meinen eigenen Erfahrungen, Manches mit der gesunden Vernunft überhaupt. Besonders lernte ich auch bei dieser Gelegenheit manchen unwissenden Abschreiber kennen, und überzeugte mich, wie sehr diese Herren durch gedankenloses Zusammenstoppeln von solchen unzusammenpassenden Daten, welche Anfänger zu Irrthümern verleiten, und